

4. Der Kampf der Kommunistischen Partei Deutschlands seit der Gründung des Bonner Separatstaates für die Aktionseinheit der Arbeiterklasse und den Zusammenschluß aller patriotischen Kräfte gegen den deutschen Imperialismus.

5. Der Kampf der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands um die Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht und die Vollendung des Aufbaus des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik.

Des weiteren sollen auch Studiengemeinschaften, so zum Beispiel für die Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, für Fragen der internationalen Arbeiterbewegung, für Fragen des Staates und der Revolution, für Probleme der sozialistischen Kulturpolitik, durch die Kreisleitungen geschaffen werden, die nach einem konkreten Programm arbeiten. Außerdem soll die Möglichkeit geschaffen werden, daß einzelne Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, wie Friedrich Engels' „Anti-Dühring“, Lenins Werk „Materialismus und Empirio-kritizismus“, „Lenin über den Parteaufbau“ usw., im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften durchgearbeitet werden können.

Die Kreisabendschulen des Marxismus-Leninismus stellen ihre Tätigkeit ein, da sich das Schwergewicht der theoretischen Schulung für den Kreis von Genossen, der bisher an ihnen teilgenommen hat, immer mehr *auf die theoretische Schulung des Parteiaktivs* verschiebt beziehungsweise verschieben soll. Für die theoretische Schulung des Parteiaktivs sollen in regelmäßigen Abständen nach vorangegangenen Studium theoretische Seminare durchgeführt werden.

Die Probleme dafür legen die Bezirks- und Kreisleitungen fest. Eine grundlegende Änderung ist an den *Abenduniversitäten des Marxismus-Leninismus* der Bezirksleitungen erforderlich. Jetzt studieren an den Abenduniversitäten in der Regel Genossen, die bereits gute Kenntnisse des Marxismus-Leninismus besitzen, noch einmal die Fragen, mit denen sie sich bereits an den Parteischulen usw. beschäftigt haben. Im Unterricht an den Abenduniversitäten wird zuwenig der Tatsache Rechnung getragen, daß die leitenden Funktionäre mit der Theorie des Marxismus-Leninismus entsprechend den neuen politisch-staatlichen, wirtschaftlich-organisatorischen und kulturell-erzieherischen Aufgaben vertraut gemacht, also zur schöpferischen Anwendung des Marxismus-Leninismus befähigt werden sollen. Die leitenden Funktionäre der Partei haben sehr vielfältige praktische Fragen zu lösen, demzufolge muß auch ihre theoretische Bildung sehr vielseitig sein. An den Abend-